





HAREL

29.04.1995



Amicale d'Epanomi feierte Wiedersehen

Eng Frëndschaft, déi a Griechenland am Krich ungefong hat, hält och nach 50 Joer dono.

Zu Harel bái der Fatimakapell koumen, op de Ruff vum Erny Delperdange, d'Kommerode mat hire Frae báieneen, wou se vum Buurgemeeschter Nico Loes a Begleitung vum Konselljee René Stork háerzlech empfong gouwen. Un

d'Ardennenoffensiv huet de Buurgemeeschter geduecht an ernimmt, wéivill Blutt zu Harel fir d'Fräiheet gefloss as.

Dono gouwe Bloume virum Monument néiergeluecht, andeems de René Remich an de Jemp Kass d'„Sonnerie aux morts“ gespíllt hun, gouf mat Respekt un all Krichsaffer geduecht.

Op der Gemeng bäim Eierewäin huet de Buurgemeeschter Nico Loes erkläert wéi et zur Fusioun vun der Hareler Gemeng komm as, déi dono d'Stauseegemeng gouf.

Mat engem gudden Iessen as de Konveniat zu Enn gaang. Mam Versprieche, dat anert Joer erëm derbái ze sën, gunge se all zefridden heem.



Neulich hatte der Schöffenrat der Stauseegemeinde die Ehre und die Freude, einem Einwohner der Gemeinde für seinen 90. Geburtstag zu gratulieren. Dieses Mal führte der Weg nach Harlingen, zu Herrn Erny Delperdange.

Bürgermeister René Michels, umrahmt von den Schöffen Nico Majerus und Francis Schon, überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde und beleuchtete seinen facettenreichen Lebenslauf.

Am 13.9.1924 in Harlingen geboren, fielen seine Kinderjahre in die schweren Zeiten nach dem ersten Weltkrieg. Seine Jugendzeit wurde sehr durch den zweiten Weltkrieg geprägt, während denen er den Stellungsbefehl in den Reichsarbeitsdienst bekam und so nach Falkenberg in Pommern und später nach Epanomi in Griechenland ziehen musste, wo er bis zum 10.04.1943 blieb. Ende 1943 bekam er den Stellungsbefehl für die Wehrmacht und kam am 17.12.1943 nach Berlin zur Ausbildung. Bevor es aber in den Fronteinsatz kommen sollte, nutzte er die Gelegenheit einiger Urlaubswochen zuhause zur Desertion und bekam Unterschlupf bei verschiedenen Familien in der Umgegend.

Nach den schweren Kriegsjahren ging die Sonne aber wieder in seinem Leben auf. Am 29.11.1952 vermählte er sich mit Marie Antoinette Kaber, ebenfalls aus Harlingen. Aus dieser Ehe entsprossen zwei Töchter.

Den Lebensunterhalt der Familie verdiente Erny Delperdange mit seinem landwirtschaftlichen Betrieb und nebenbei als Versicherungsagent. Neben dem Berufsleben engagierte er sich als aktives Mitglied des Fussballvereins und der Musikgesellschaft, wo er ebenfalls Vorstandsmitglied war. Heute verbringt der noch sehr rüstige und joviale Jubilar seinen Lebensabend in seinem Geburtsort Harlingen in der Nähe seiner Kindern, Enkel- und Urkeln. Zum Schluss seiner Ausführungen wurde dem Jubilar eine Tafel mit ihrem Stammbaum überreicht, sowie ein entsprechendes Blumengebinde.